

INHALT

Einleitung

Stand der Forschung, Zielsetzung, methodologische Vorbemerkung

1. Überblick über die Ergebnisse der bisherigen Forschung zu Leben, Werk und Persönlichkeit Ulrichs von Etzenbach . . .	1
2. Forschungsbericht zum 'Wilhelm von Wenden'	5
3. Eigene Zielsetzung und methodologische Vorbemerkung . . .	9

I. Teil

Die Tektonik des 'Wilhelm von Wenden'

1. Kapitel	
Strukturanalyse und Formkritik. Das Problem der Methode	12
2. Kapitel	
Die Gliederung des 'Wilhelm von Wenden' in den mittelalterlichen Handschriften	22
1. Kritik der kritischen Ausgaben	22
2. Zur Überlieferungsgeschichte	29
3. Handschrift D	31
4. Handschrift H	32
5. Vergleich der Handschriften D und H	35
3. Kapitel	
Der zahlenkompositorische Aufbau des 'Wilhelm von Wenden'	36
4. Kapitel	
Henricus Italicus und die Prager Formtradition	45

II. Teil

Die Thematik des 'Wilhelm von Wenden'

5. Kapitel	
Die Handlung	61
1. Vor Christus	62
2. Nach Christus	66
3. In Christus	71
6. Kapitel	
Die Figuren	75
1. Wilhelm	77
2. Bene	81
3. Das Verhältnis der beiden Figuren	90

7. Kapitel

Der 'Wilhelm von Wenden' als politische Dichtung	93
--	----

Zusammenfassung

Ergebnisse, Konsequenzen, Forschungsaufgaben

1. Ergebnisse	111
2. Konsequenzen	112
3. Forschungsaufgaben	113

Anhang

1. Die Gliederung des 'Wilhelm von Wenden' in den Handschriften D und H, sowie in den kritischen Ausgaben W. Toischers und H. - Fr. Rosenfelds	114
2. Inhaltsangabe des 'Wilhelm von Wenden' im Rahmen der Kapitelgliederung der Handschrift H	121
3. Bibliographie	137